

## Protokoll zur FSR-Sitzung vom 27.01.2020

Sitzungsleitung: Jakob Krebs | Protokoll: Alexander Zaft, Pascal Scholz

Sitzungsbeginn: 18:51 | Sitzungsende: 20:54

**Anwesende:** Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Eddy Loose, Emmanuel Diehl, Franz Rostock, Hendrik Appel, Jakob Behner, Jakob Krebs, Jannusch Bigge, Pascal Scholz, Robert Peine, Teodora Ivoniciu, Thomas Birkenheuer

**Entschuldigt Fehlende:**  $\emptyset$

**Unentschuldigt Fehlende:** Jasmin Dettelbach, Mohd Faraz Shaikh, Rebecca Uecker, Robert Glöckner

**Ruhende:** Marcel Legler

**Gäste:** Alexander Zaft, Christina Ulonska, Julius Schmitt, Matthias Stuhlbein, Niklas Keerl, Patrik Phan, Tim Häring

### 1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Robert merkt an, dass auf dem letzten Protokoll die Protokollanten fehlen. Dies soll nachgebessert werden. *[Teodora Ivoniciu erscheint zur Sitzung]* Robert merkt an, dass der Antrag zur Domain der Sozialpädagogen in der Sitzung so nicht behandelt wurde. Es handelt sich hier scheinbar um einen Copy&Paste-Fehler. Der Antrag wird demnach entfernt. Das Protokoll wird unter Bedingung der genannten Änderungen angenommen.

### 2. Berichte der Ämter

#### **Sprecher:innen**

Es gibt nichts zu berichten.

#### **Strukturer:innen**

Jakob K. merkt an, dass wir einen Studiengangskoordinator für CMS benötigen. Es wird eine freiwillige Person gesucht. Mohd hat gefragt, ob dies Leute aus seinem Studiengang übernehmen möchten. Leider hat sich hier niemand gefunden. Emmanuel Diehl meldet sich für das Amt freiwillig.

#### **Antrag 2020 / 16:**

Dem Fakultätsrat wird Emmanuel Diehl zur Entsendung als Studentischer Studiengangskoordinator für den Studiengang Computational Science and Engeneering vorgeschlagen.

**Abstimmung:** Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

### 3. Berichte der Arbeitsgruppen

#### **Exzellente in der Lehre**

Alexander berichtet, dass sich die AG mit den Verantwortlichen des Robolabs getroffen hat. Niklas erzählt, dass er die Ziele der AG unterstützt und sehr kooperativ ist.

#### **Nachhaltigkeit**

Jannusch berichtet über die Preissuche zum Feinstaubsensor. Der Preis wird sich auf ungefähr 20 € belaufen.

Robert P. erkundigt sich, welche Konsequenzen aus den Messwerten gezogen werden. Jannusch erklärt, dass er den Sensor auch anderen FSREN zur Verfügung stellen möchte, damit diese ebenfalls den Feinstaub messen können. Er möchte mit diesem Sensor vor allem Aufklärungsarbeit leisten. Niklas merkt an, dass die tuuwi bereits überlegt, entsprechende Sensoren zu verteilen. Es geht darum mehr Bewusstsein für das Thema zu schaffen.

Jannusch stellt den Antrag:

**Finanzantrag 2020 / 17:**

Der FSR Informatik möge einen Finanzrahmen in Höhe von 20 € zur Beschaffung eines Feinstaubensors beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Des Weiteren wurde ein Angebot für die in der letzten Sitzung angesprochene Tafelfolie herausgesucht. Jannusch stellt den Antrag:

**Finanzantrag 2020 / 18:**

Der FSR Informatik möge einen Finanzrahmen in Höhe von 15 € zur Beschaffung einer Tafel-Folie für den Kundenstopper beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Jannusch regt an, dem Aufruf von Professor Gumhold zur Nutzung von Recyclingpapier für Klausuren zu folgen und ein entsprechendes Statement zu verfassen. Robert P. merkt an, dass möglichst wenig Mails über die Mailingliste geschickt werden sollten. So bietet es seine Meinung nach an, die Information mit denen des Skriptdurckverbots zu bündeln. Jannusch schlägt vor dies für den Februar Newsletter vorzuhalten. Eddy merkt an, dass die Menge an Papier, welches zu den Matheprüfungen mitgebracht wird und auch für die Hausaufgaben benutzt wird zu viel ist. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Korrektur die Ausdrücke nötig sind.

Jannusch weist noch einmal alle darauf hin, dass Saxoprint die Option anbietet, möglichst klimaneutral zu drucken und zu versenden und dies gerne genutzt werden soll. Er berichtet weiterhin, dass Professor Gumhold darauf angesprochen wurde, dass es in der Nähe eine Papierfabrik gibt und diese eventuell für zukünftige Bestellungen in Betracht gezogen werden sollte.

#### 4. Berichte aus den Gremien

**StuRa-Sitzung vom 23.01.2020**

Sven Herdes wurde als vorübergehender GF Fiannazen gewählt. Er übernimmt auch den Sitz des Ersatzvertreter HSR. Die letzten Mitglieder des Förderausschusses wurden gewählt, dieser ist damit vollständig und beschlussfähig.

#### 5. Stand der Veranstaltungen

**Spieleabend**

Jakob B. berichtet, dass es noch Snacks vom vorangegangenen Spieleabend gibt. Er erkundigt sich, ob neue Snacks gekauft werden sollen. Außerdem schlägt er vor, am Spieleabend wieder eine Spendentasse aufzustellen. Der Spieleabend wird am Donnerstag stattfinden

und es sind alle herzlich eingeladen.

*[Eddy, Chrissi verlassen die Sitzung]*

### **Hacken::101**

Jakob berichtet, dass er das Plakat demnächst beschafft.

## **6. Forderungen von Bits und Bäume**

Nikals berichtet über die Historie von Bits und Bäume. Er erzählt, dass die Bewegung aus dem Umfeld des Chaos Computer Clubs hervorgegangen ist. Er schlägt vor, sich den Forderungen anzuschließen und fragt nach der Meinung des FSR. Robert P. und Jakob K. sprechen sich jeweils für das Annehmen der Forderungen aus. Es wird jedoch angezweifelt, ob der FSR sich hier positionieren sollte, da er im Namen der Fachschaft Informatik handelt. Robert P. findet es in diesem Fall aber nicht so kritisch wie in vergangenen Anfragen, da es hier tatsächlich um die Domäne geht, die der FSR vertritt. Jakob K. bekräftigt dies und weist darauf hin, dass es bereits eine AG Nachhaltigkeit gibt, die sich ähnlichen Zielen verschrieben hat. Es soll ein Meinungsbild geben, da der FSR öffentlich unterschreibt. Emmanuel schlägt vor den Link der Forderungen auch im Newsletter zu teilen. Niklas findet aber, dass dies zu weit geht.

**Standpunkt:** Wer ist dafür, dass sich der Fachschaftsrat Informatik den Forderungen von Bits und Bäume anschließt?

**Meinungsbild:** Dafür: 17, Dagegen: 0

Der Fachschaftsrat wird die Forderungen von Bits und Bäume unterzeichnen. Jakob K. erklärt sich hierfür als Verantwortlich.

## **7. Statement Salatpreise**

Das Statement wird von Emmanuel vorgetragen. Es wird gefragt, ob das Studentenwerk tatsächlich behauptet, dass die Kosten nicht oder nur gering gestiegen sind. Dies wird bejaht. Robert P. merkt an, dass man nun für einen Salat einen vergleichbaren Preis bezahlt wie es bei einem kompletten Schnitzelgericht der Fall ist. Patrik berichtet, dass auch der StuRa schon aktiv geworden ist. Laut Studentenwerk gibt es noch zu wenig Beschwerden aus der Studierendenschaft, so die Meinung. Es wird über die Formulierung des Antrags diskutiert. Auch wird diskutiert, ob nicht ein Link zur Petition geteilt werden soll. Letzteres wird kritisch gesehen.

### **Antrag 2020 / 19:**

Zum Neujahr 2020 hat die Mensa ein neues System zur Berechnung der Salat- und Beilagenpreise eingeführt. Diesem stehen wir zwiespalten gegenüber. Einerseits begrüßen wir die Vereinfachung der Preisgestaltung und die Möglichkeit, Beilagen und Salat auf einen Teller zu nehmen, ohne einen deutlich erhöhten Preis für die schwereren Beilagen zu bezahlen. Andererseits haben sich die Preise für einen reinen Salatteller im Rahmen der Umstellung gesteigert. Günstiger Salat schafft einen Anreiz, nachhaltigere, gesündere und ethischere Konsumententscheidungen zu treffen. Daher würden wir es sehr begrüßen, wenn durch das Studentenwerk ein solcher geschaffen werden würde, in dem die Kostenreduktion, die auch als ein Grund für die Umstellung angegeben wurde, bei den Studierenden ankommen würde.

**Abstimmung:** Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

## 8. Erweiterung der Social-Media-Präsenz des FSR

### Instagram

Emmanuel schlägt vor, den FSR auch auf Instagram zu vertreten. Er glaubt, dass Facebook und Twitter nicht mehr aktiv von den neueren Generationen der Studierendenschaft genutzt wird und sich das Interesse dieser, seiner Beobachtung nach, eher auf Instagram lenkt. Niklas befürwortet dies mit der Begründung, dass das die Reichweite des FSRs erhöht. Teodora meldet sich freiwillig für die Betreuung des Kanals, falls dieser eingerichtet werden sollte.

Patrik berichtet, dass der FSR bereits auf Facebook, Twitter und Instagram aktiv ist. Das Problem, dass er bei Facebook und Twitter sieht, ist, dass die Posts des FSR unter den anderen Beiträgen und Werbung sehr schnell untergehen und die Reichweite bewusst gedrosselt wird. Im Vergleich dazu müssten bei Twitter mehrmals täglich dieselben Inhalte geteilt werden. Vermehrte Beiträge seien auch kritisch, da Algorithmen die Beiträge selektieren und meist nur ein Post in den jeweiligen Timelines erscheint. Instagram-Stories können drüber hinaus auf Facebook geteilt werden, was den Aufwand der Verwaltung beider Plattformen senkt. Des Weiteren sind sie Timeline unabhängig. So sei die TU Dresden selbst auch offiziell auf Instagram und könnten den FSR Account unterstützen.

Jakob K. spricht sich gegen einen Auftritt auf Instagram aus und würde lieber auf Reichweite verzichten. Er möchte, dass dem Facebook-Imperium der Rücken gekehrt wird. Auch Julius S. spricht sich gegen einen Auftritt bei Facebook und Instagram aus. Er ist der Ansicht, dass der FSR an Glaubwürdigkeit hinsichtlich datenschutzrechtlichen Themen verliert, wenn er auf solchen Plattformen auftritt. Niklas schlägt als Alternative vor, eine datensparsamere Plattform zusätzlich oder als einzigen zusätzlichen Informationskanal anzubieten.

Robert P. bekräftigt die Idee von Niklas und hat kein Problem damit, dass der FSR seine Reichweite ausbaut, solange eine datenschutzrechtlich unbedenkliche Alternative geboten wird. Jannusch fragt nach, ob die Beiträge in Instagram wirklich chronologisch sortiert sind. Hendrik meint, dass dies bei regelmäßiger Nutzung anscheinend der Fall ist. Julius S. sieht hier zwei Möglichkeiten. Zum einen könnte sich der FSR stärker auf Social Media ausrichten. Zum anderen könnte man wie in Vergangenheit Social Media weniger stark in den Fokus rücken. Im letzten Fall sind die Bemühungen des FSR seiner Meinung nach vergebens, da die Beiträge des FSR in der Menge der anderen Beiträge untergehen. Er wünscht sich eine Mailingliste oder Ähnliches, um über die Veranstaltungen informiert zu werden. Patrik erklärt, dass bereits viel Aufwand getrieben wird, um die eigenen Veranstaltungen auf unserer Website zu bewerben. Niklas erkundigt sich, ob das in Zukunft auch weiterhin der Fall sein wird. Robert P. merkt kurz an, dass Diskussionen in dieser Richtung in der Vergangenheit mit Verweis zur Planung der neuen Website vertagt wurden.

**Standpunkt:** Wer ist für die Einrichtung eines IFSR-Instagram Accounts?

**Meinungsbild:** Dafür: 9, Dagegen: 5

Tea meldet sich freiwillig den neuen Account einzurichten

### Telegram-Channel

**Standpunkt:** Wer ist für die Einrichtung eines IFSR-Telegram Channels?

**Meinungsbild:** Dafür: 11, Dagegen: 4

Jakob K. möchte sich um die Einrichtung kümmern.

## 9. SozPäd-Domain

Niklas stellt den Antrag:

**Finanzantrag 2020 / 20:**

Der FSR Informatik möge beschließen, ab sofort die Führung einer Domain für jährlich 6.79€ für den FSR SozPäd zu übernehmen. Sämtliche anfallenden Kosten werden vom iFSR an den FSR SozPäd weiterberechnet.

**Abstimmung:** Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

## 10. Sonstiges

Die nächste Sitzung wird im Raum APB 1096 stattfinden. Wie immer sind alle Interessierten zur Teilnahme eingeladen.

## 11. English Summary

After Mohd could't find a CMS student for the office of StuGaKo (student coordinator for a study programme) for Computational Science and Engineering, we nominated Emmanuel Diehl. Because the Working Groups did not have anything to report, we moved on to the agenda items for today.

Firstly, we approved of funds for two of the sustainability groups' ideas: one, a particle sensor, with which we want to measure the impact of our printer, the other a chalkboard foil to reduce the amount of posters we print for recurring events. We also plan to lend the sensor to other students associations if requested. Secondly, we want to support Prof. Gumholds suggestion to only use recycling paper for examination sheets and the like. The next point was a discussion about the demands of "Bits und Bäume", an initiative for digitalisation and sustainability. We choose to support this as an official signatory. The next point on the agenda was taking an official stance on the new salad prices in our mensa. The steep increase in price doesn't really make sense given the Studentenwerks explanations, we see this critically. The second to last agenda point revolved around hosting the new webpage of the FSR Sozialpädagogie (student association social pedagogy) on our infrastructure. Lastly, we discussed setting up both an Instagram account and a Telegram-channel for the FSR since it offers more ways to reach people. Both of these should be available in the next weeks.